

Wichtig: Samenhäcksel durch die Post

Beitrag von „muddyliz“ vom 2. November 2011, 17:04

Gerade heute wieder mal erlebt:

Da schickt Jemand Samen als Brief im Briefumschlag. Und was kommt an?

Samenmehl

Erklärung: Bei der Post laufen normale Briefe durch Sortierwalzen, und diese Walzen üben einen enormen Druck aus. Folge: Die Samen kommen kleingemahlen an.

Deshalb hier der dringende Rat:

Samen nur in Luftpolstertasche und als Warensendung verschicken, denn Warensendungen brauchen zwar etwas länger, laufen aber nicht durch Sortierwalzen.

Warensendungen dürfen zwecks Überprüfbarkeit durch die Post nicht fest verschlossen (zugeklebt) sein, man sollte sie deshalb mit einer sogenannten Musterklammer verschließen.

Übrigens, kleinere Kakteen kann man auch als Warensendung verschicken, z.B. einfach den Kaktus in einen kleinen Karton und diesen in eine Luftpolstertasche stecken. Dann die Luftpolstertasche mit Musterklammern verschließen, 1,65 Euro Porto (bis 500 Gramm Gesamtgewicht) draufkleben und ab zur Post.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 9. November 2011, 16:25

Hallo Ernst,

das Schöne ist, dass Warensendungen sogar bis 15 cm hoch sein dürfen, wo hingegen ein Maxibrief gerade mal eine Höhe von 5 cm erreichen darf. Die Post schreibt, dass Warensendungen in der Regel nach 4 Werktagen beim Empfänger sind. So ist auch meine Erfahrung.

LG Elke